

IHR FACHHÄNDLER:



RP BAUELEMENTE GmbH
Quermathe 14
14532 Stahnsdorf

Fon | 033 29 - 607 93 55
033 29 - 607 93 56 
Fax | 033 29 - 607 93 45
Mail info@rpbauelemente.de

WWW.RPBAUELEMENTE.DE

Wichtige Hinweise

Farbabweichungen können produktionstechnisch bedingt sein und sind trotz intensiver Qualitätskontrollen nicht vollständig auszuschließen.

Elemente aus verschiedenen LBE-Nummern (Chargen) können für ein Objekt verwendet werden. Empfohlen wird jedoch je Wand, nur eine Charge zu verwenden.

Elemente mit Transportschäden, Produktionsfehlern, Farbabweichungen oder sonstigen Mängeln, dürfen nicht montiert werden.

Es ist immer darauf zu achten, dass die geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Fachregeln eingehalten werden.

Die aus Co-Polymer bestehenden Fassaden-Elemente unterliegen einer, durch die Umgebungstemperatur, ausgelösten Ausdehnung bzw. Schrumpfung.

Montage

Die Unterkonstruktion muss mindestens 20 mm Stark und möglichst 60 mm breit sein. Sie ist als senkrechte Traglattung im Abstand (Mitte Latte) von maximal 250 mm, zu erstellen.

Im Eckbereich wird bei Bedarf, je nach verwendetem Profil, eine zusätzliche Traglatte eingefügt.

Wird das Objekt mit einer Dämmung versehen, ist diese als erstes, mit der dafür erforderlichen Unterkonstruktion (in der Regel Holzlattung), am Bauwerk anzubringen. Dabei ist darauf zu achten, das maximal Bündig mit der Oberfläche der Dämmung, Befestigungspunkte für die senkrechte Traglattung zur Verfügung stehen (bei Holz-Unterkonstruktion - vorletzte Lattung waagerecht siehe Bild 1).

Die Unterkonstruktion ist möglichst komplett fertig zu stellen.

Um gerade Flächen zu erhalten, ist eine Maurerschnur und ein Richtscheit zu empfehlen.

Der Abstand zwischen der Unterkonstruktion und dem Boden (Bild 1), sollte ca. 50 mm betragen.

Von Boden zur Unterkante Fassade, ist ein Mindestabstand von 30 mm einzuhalten (Bild 3), um eine ausrei-

Daher sind unbedingt die Montagehinweise zu beachten.

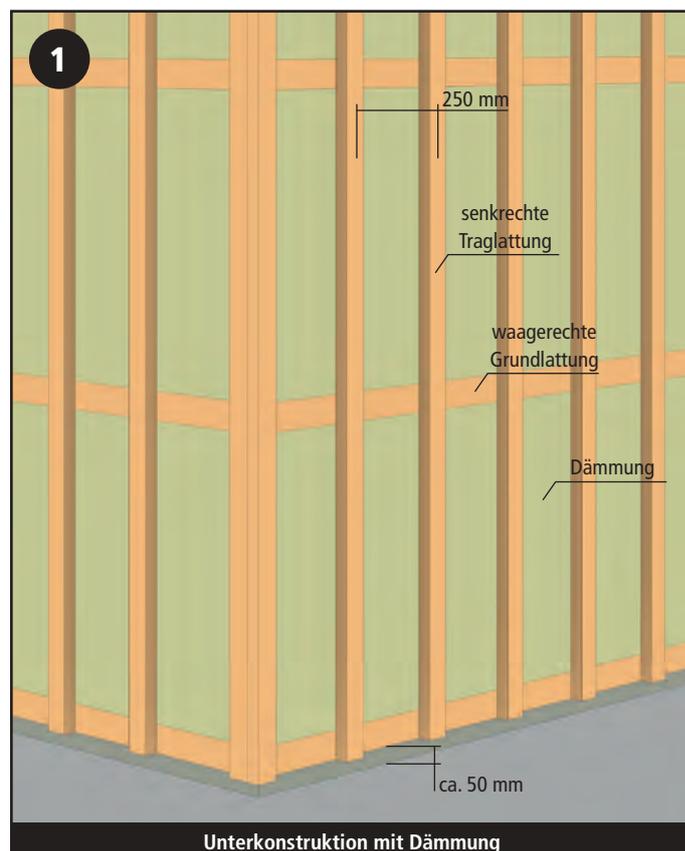
Die Be- und Entlüftung der Fassade und die zwängungsfreie kontrollierte Ausdehnung der Elemente, sind immer sicherzustellen.

Schrauben Sie niemals in der Fläche der Elemente oder neben den Befestigungsschlitzen, da dies die natürliche Ausdehnung der Elemente verhindert und zu Verwerfungen führen kann.

Bei Zubehörprofilen ohne vorgefertigte Langlöcher sind diese manuell zu erstellen (z. B. mit Hilfe eines Winkelschleifers) sowie mit Fix- und Gleitpunkten siehe Seite 6 Bild 18-20 zu befestigen.

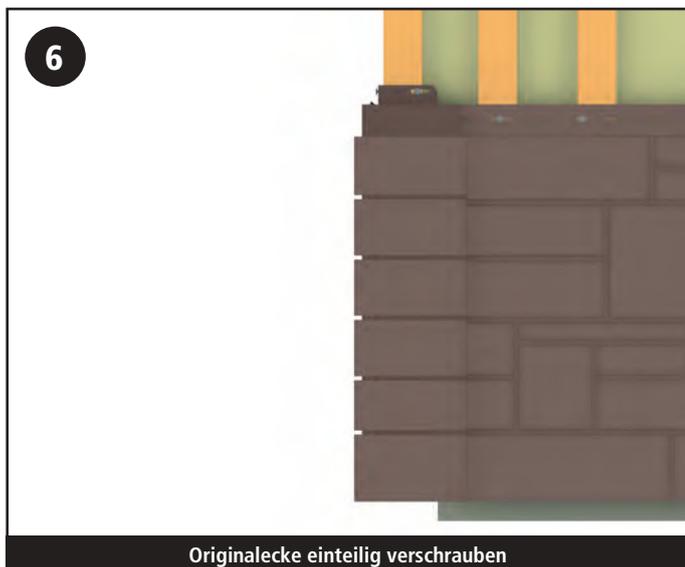
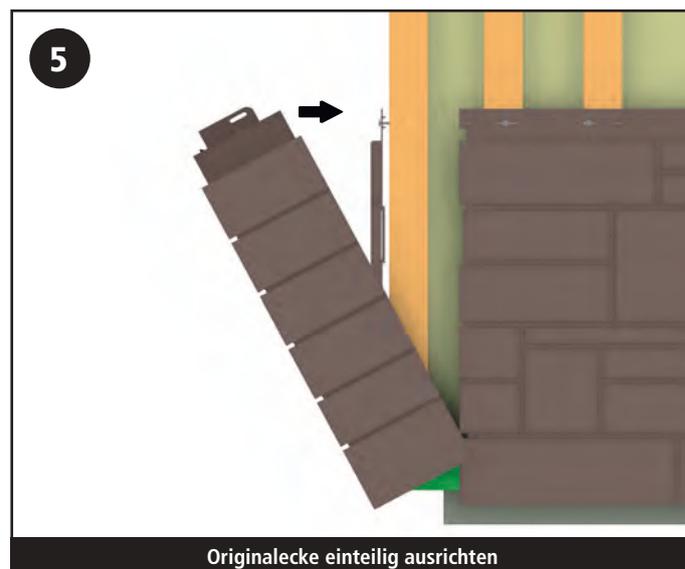
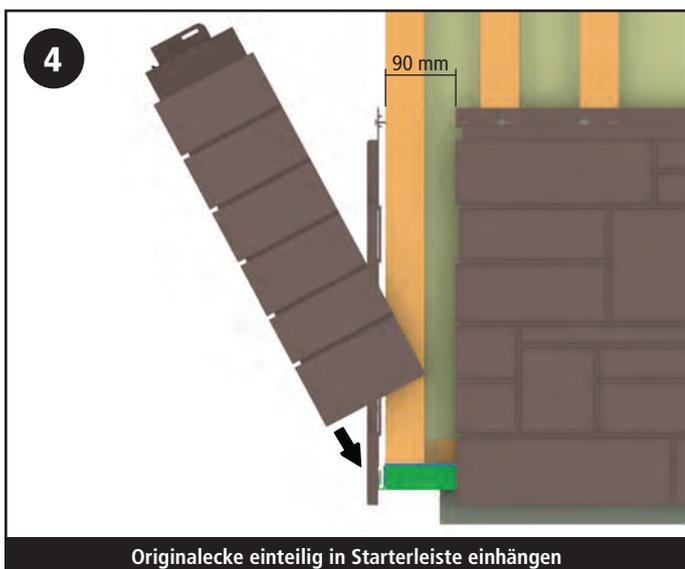
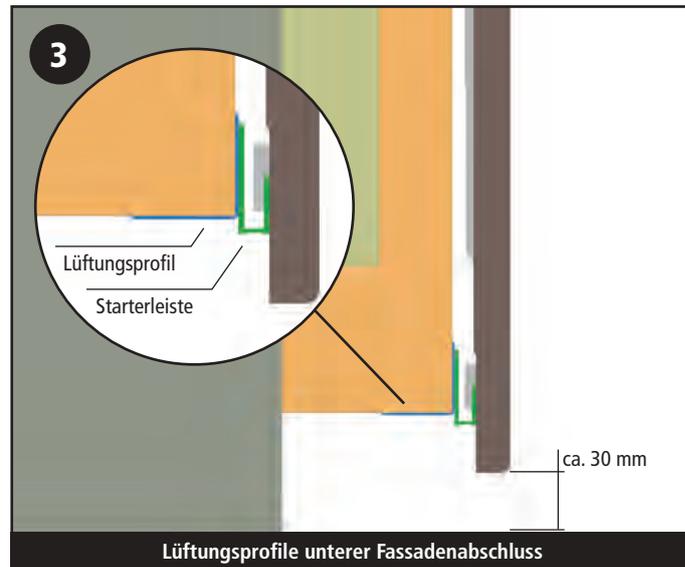
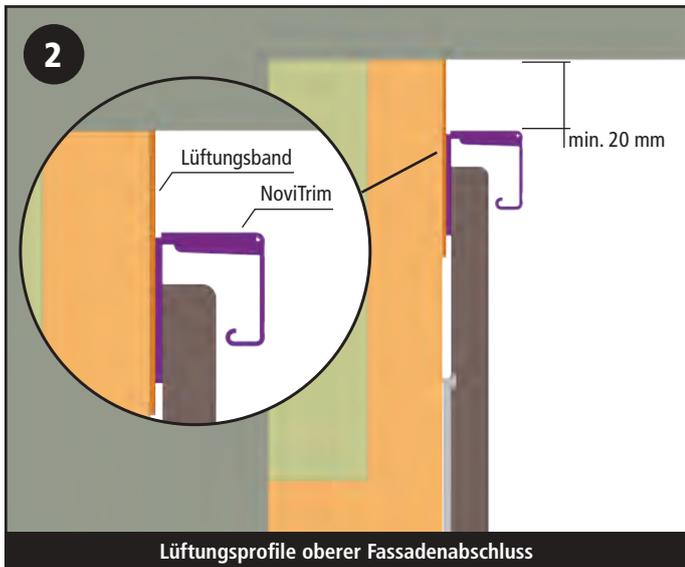
Auf Seite 14 finden Sie eine Übersicht der benötigten Profile am Gebäude.

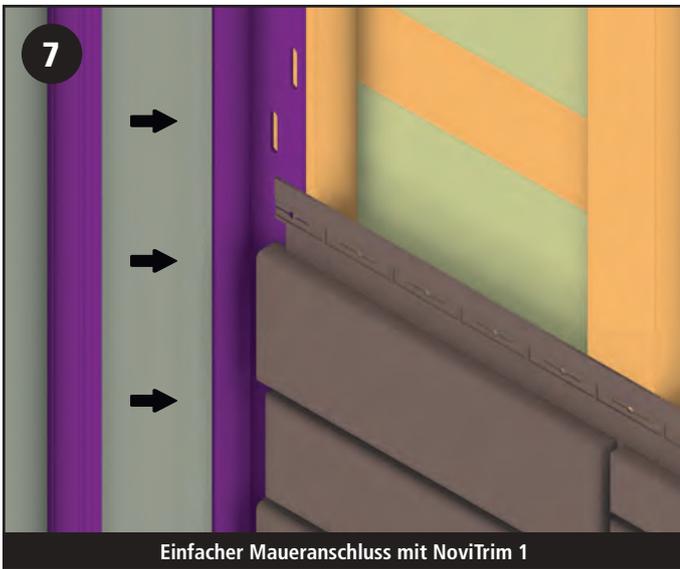
chende Belüftung zu gewährleisten. Dieser Bereich darf nicht durch andere Materialien (zB. Ziersteine) beeinträchtigt werden!



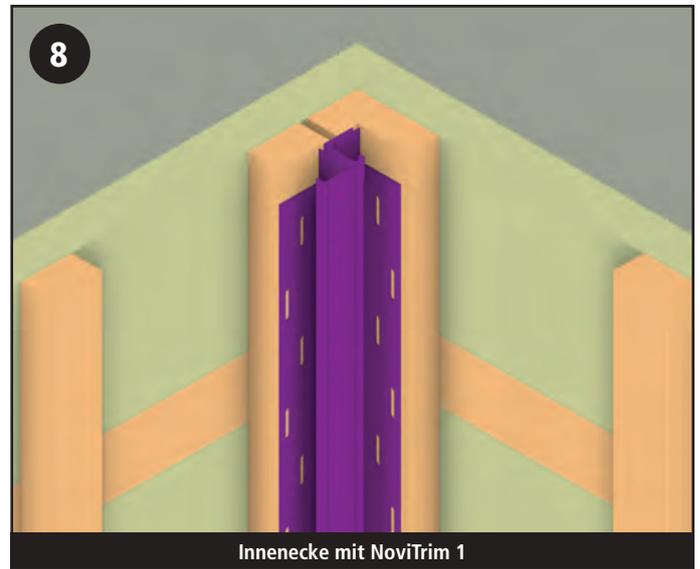
Als nächstes werden die für die Montage erforderlichen Eck-, bzw. Wandanschluß-, Lüftungs- und Starterprofile unten, sowie das obere (Ent-) Lüftungsprofil, angebracht. Das Starterprofil ist absolut waagrecht zu befestigen. (Anhang: Profile am Gebäude auf Seite 14)

Gezeigt wird folgend wegen der Übersichtlichkeit immer nur eine Variante der möglichen Verlegung. Weitere Montagedetails wie z. B. Vorgehensweise bei schräger Gebäudekante finden Sie im Anhang ab Seite 10.



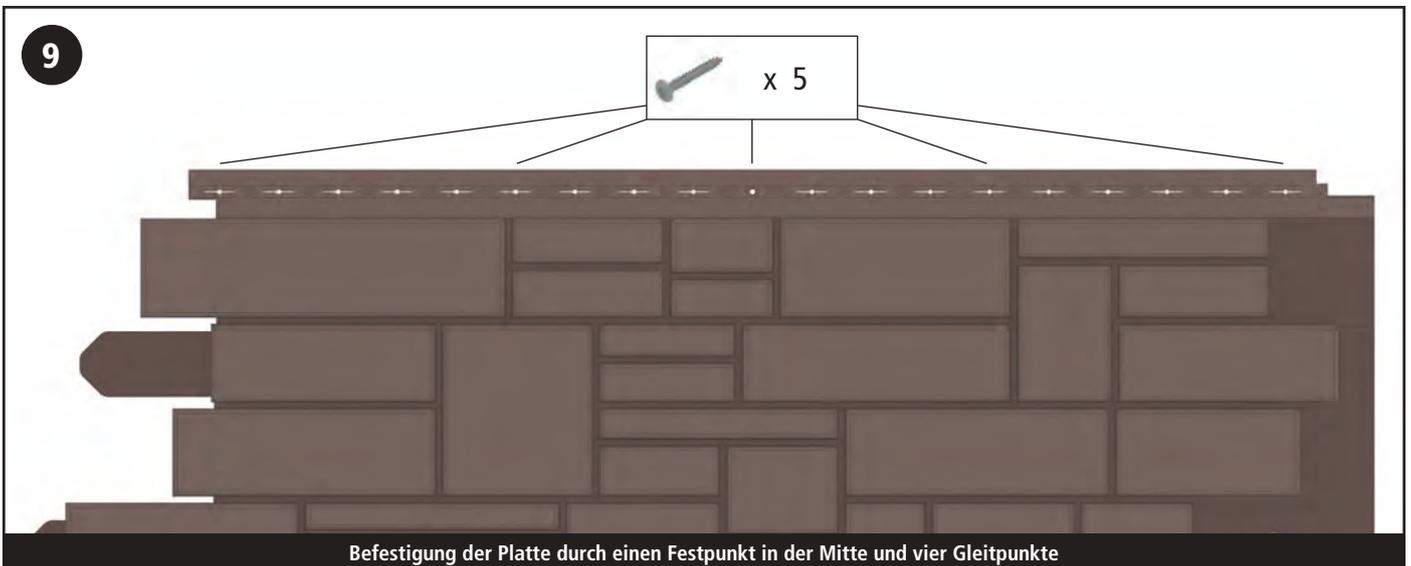


Einfacher Maueranschluss mit NoviTrim 1

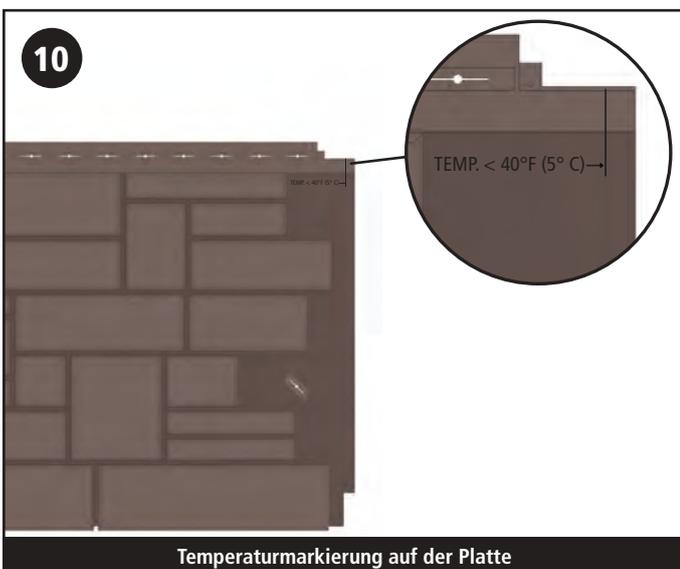


Innenecke mit NoviTrim 1

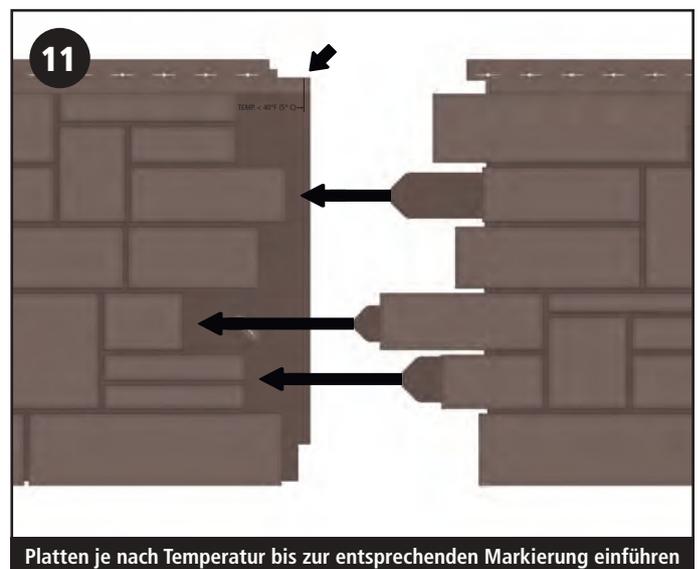
NOVIK Fassaden-Elemente sind mit 5 Schrauben so zu befestigen, dass das Ausdehnungsverhalten zwängungsfrei funktioniert.



Befestigung der Platte durch einen Festpunkt in der Mitte und vier Gleitpunkte

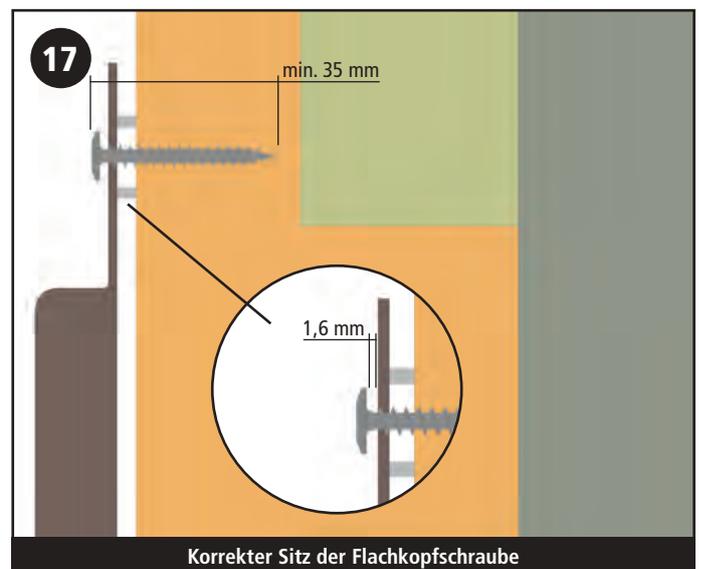
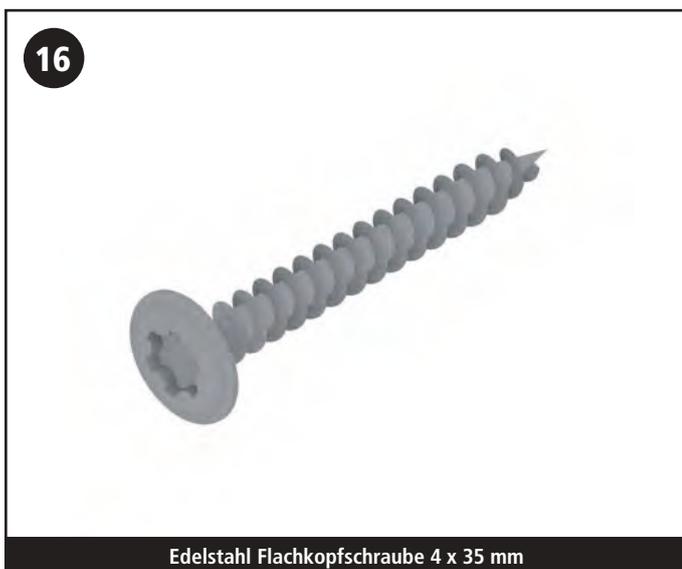
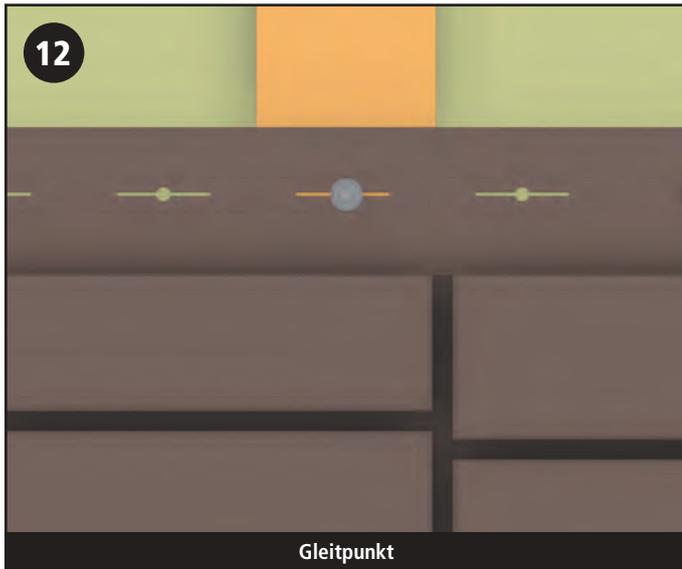


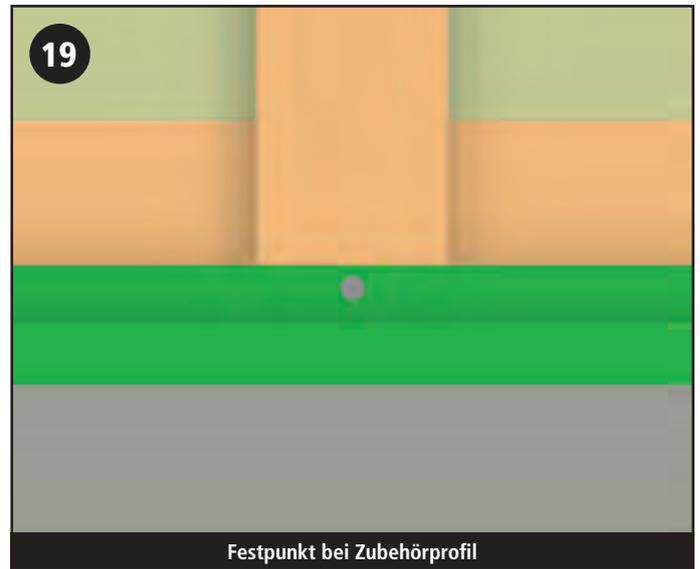
Temperaturmarkierung auf der Platte



Platten je nach Temperatur bis zur entsprechenden Markierung einführen

Ca. in der Mitte der Schraubleiste ist der Festpunkt zu setzen, alle anderen Befestigungen sind als Gleitpunkte auszuführen.

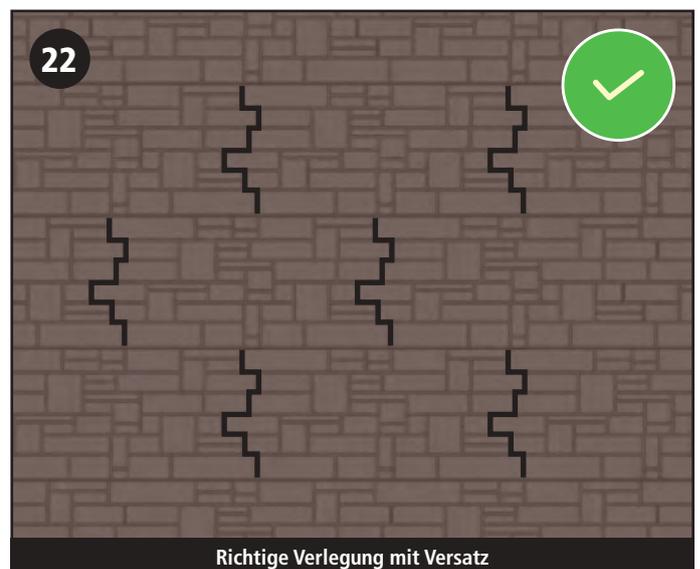
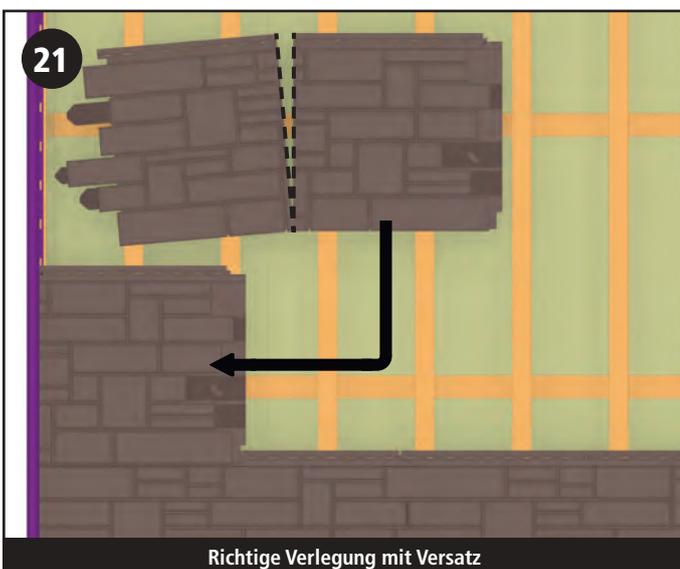




Der Festpunkt ist in der Mitte der Profillänge zu setzen. Alle weiteren Befestigungen sind als Gleitpunkt auszuführen.

Zur Befestigung der Zubehörprofile ist die Senkkopfschraube 3 x 25 mm zu verwenden.

Beim montieren der Fassaden-Eelemente, ist darauf zu achten, dass nicht Fuge über Fuge gesetzt wird.





Von der ersten Platte wird die überstehende Verzahnung abgeschnitten.

Dann wird der Hintergriff (am unteren, hinteren Ende der Platte siehe Bild 24) in die Starterleiste bzw. vorhergehende Plattenreihe eingesetzt.

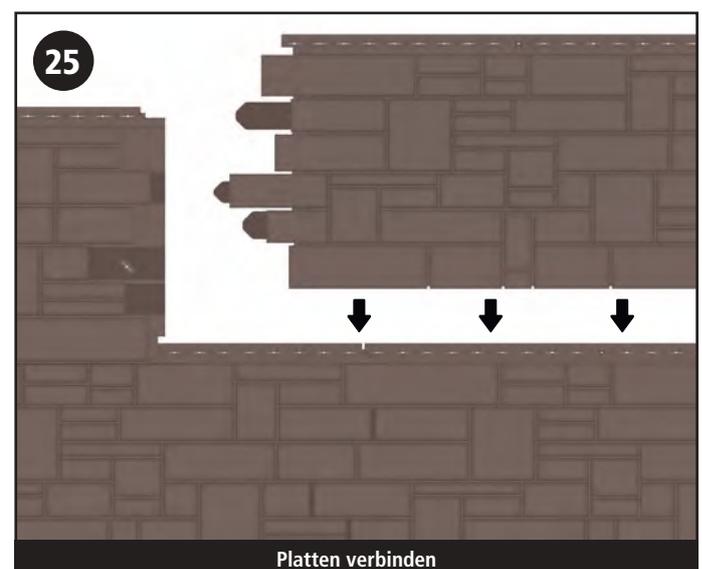
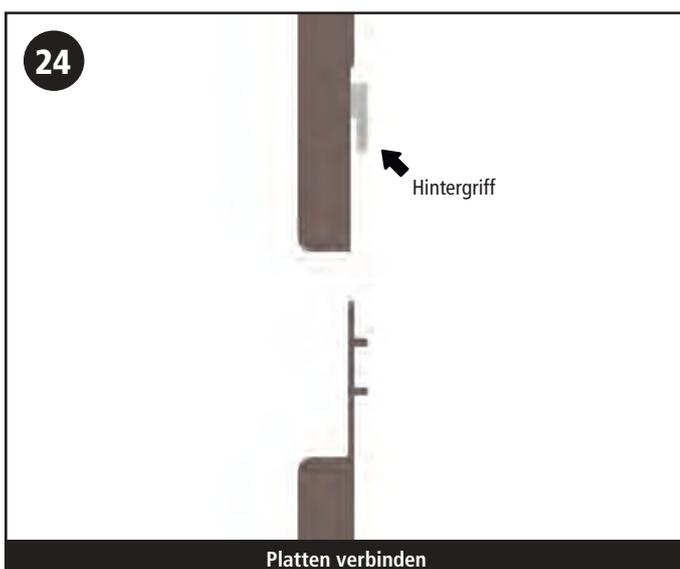
Jetzt kann das Element, wie in Bild 9-17 beschrieben, verschraubt werden.

Die nächste Platte wird in die Starterleiste bzw. vorhergehende Plattenreihe gesetzt, in das befestigte Element geschoben (das Ausdehnungsverhalten beachten Bild 10-11) und verschraubt.

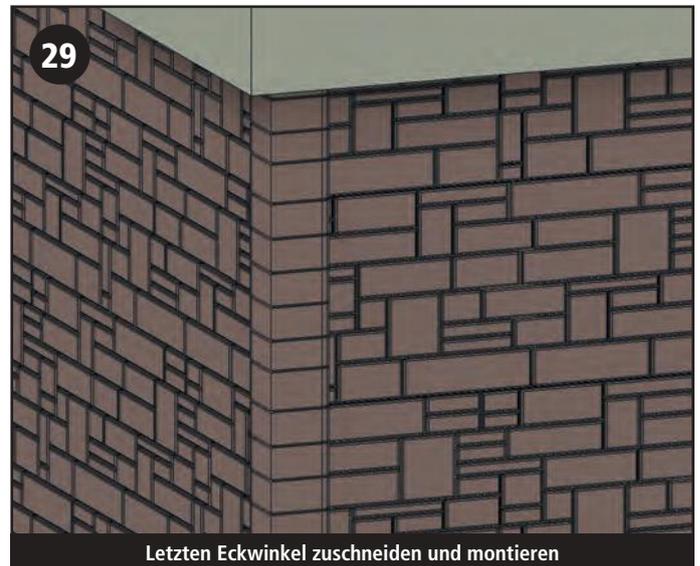
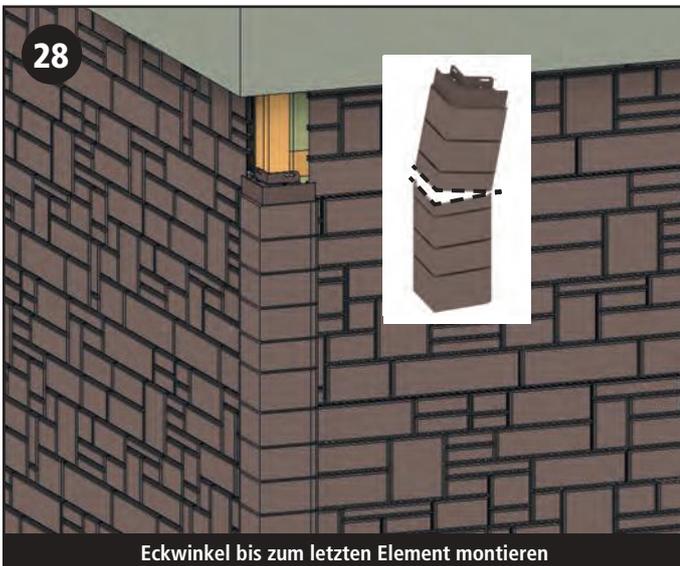
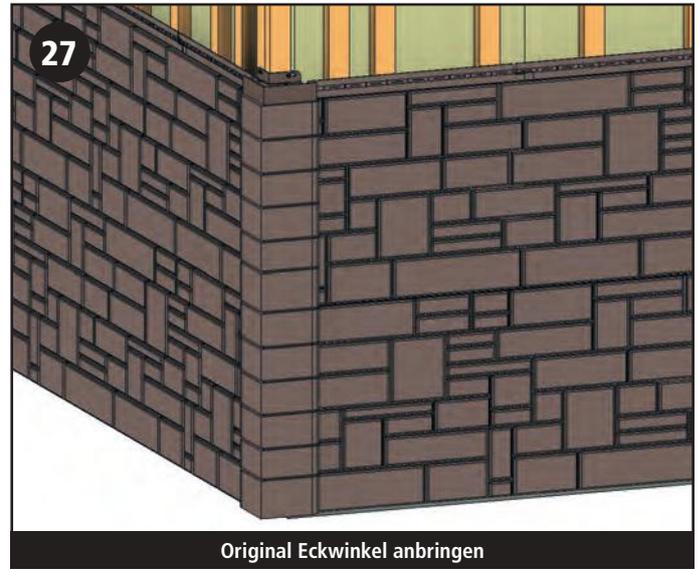
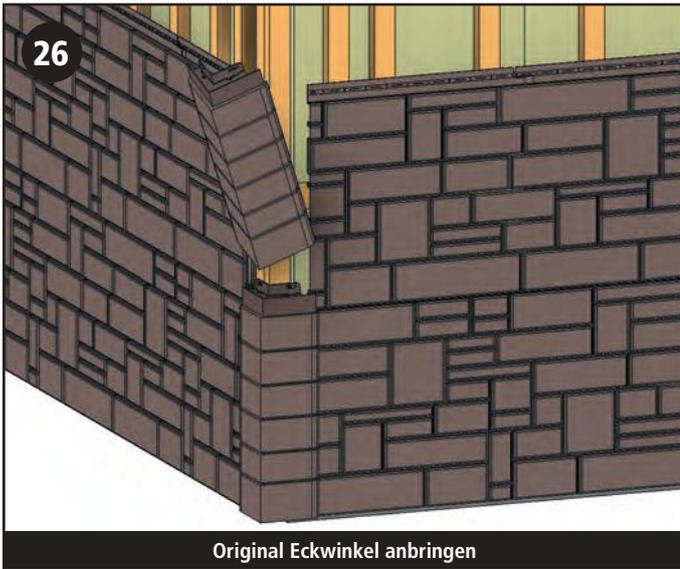
Nach der ersten Reihe übernimmt die Schraubleiste, die Funktion der Starterleiste. Weiterhin werden durch das in einander stecken, die Schrauben verdeckt.

Es ist darauf zu achten, dass die Elemente nicht mit Gewalt nach unten gedrückt und so die für die senkrechte Ausdehnung benötigten Anschlagstifte abbrechen.

Bei der weiteren Montage wiederholen sich die vorher genannten Schritte bis man an der oberen Gebäudekante ist.



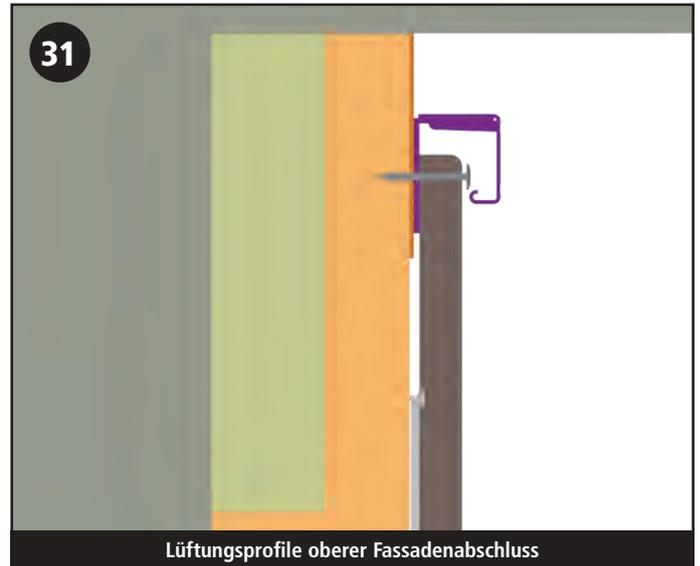
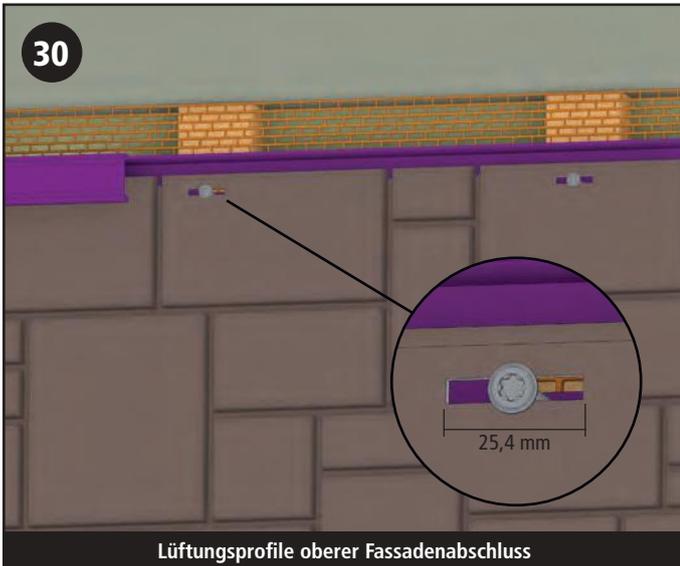
Es muss darauf geachtet werden, dass die Oberkante der Fassadenplatten bündig mit der Oberkante der Ecke ist.



Die letzte Reihe der Elemente, wird so zugeschnitten, dass nach dem einsetzen ein Abstand von mindestens 6,4 mm zum oberen Profil besteht.

Weiterhin sind die durch das (eventuelle) abschneiden der Schraubleiste weggefallenen Langlöcher und des Festpunktes (je Platte) im Bereich der darunterliegenden Traglatten zu ersetzen.

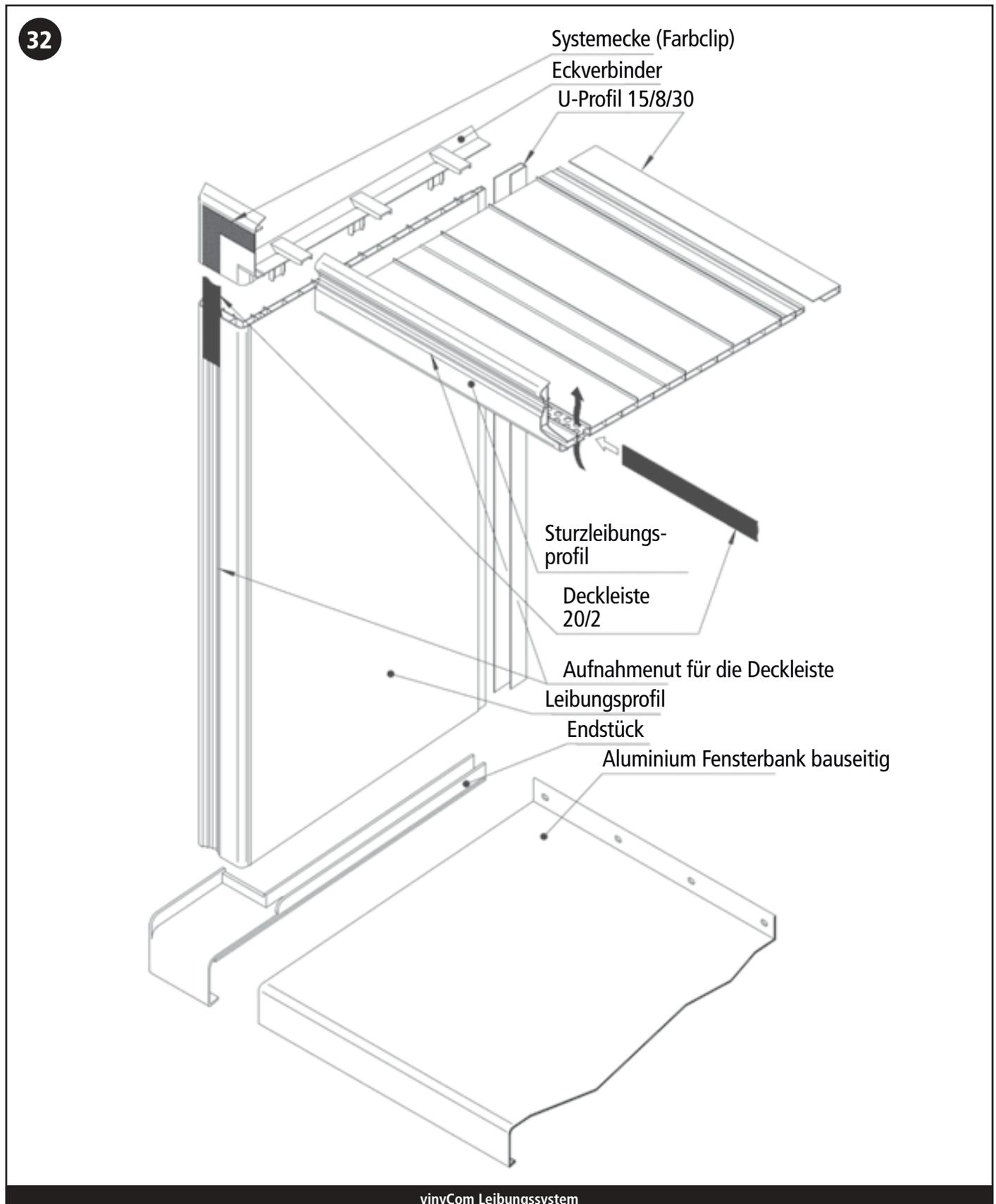
Die Langlöcher sollten 25,4 mm x 4,5 mm und das Loch für den Festpunkt 4,5mm, sein. Sie müssen zur geschnittenen Kante ca. 10 mm Abstand haben.



Anhang (weitere Details)

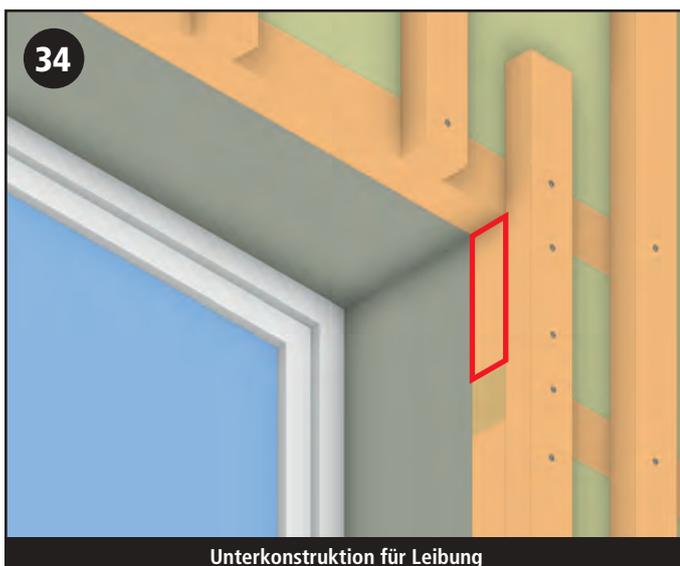
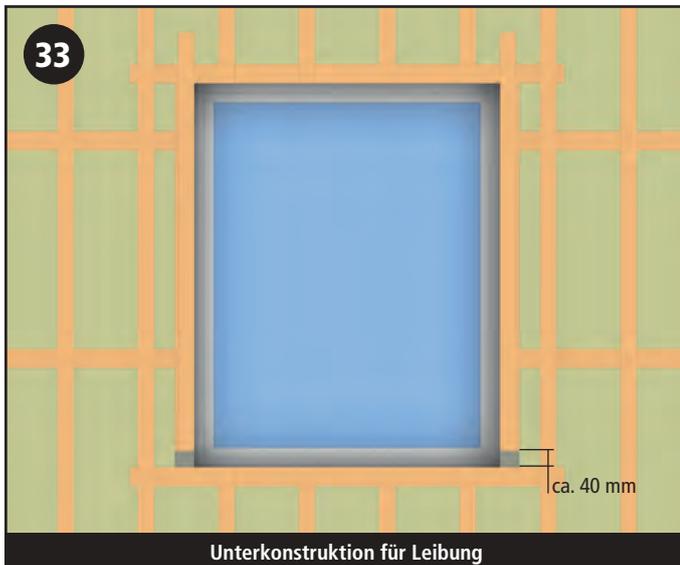
Fenster- und Türleibungen

Fenster- und Türleibungen, sind wichtige Elemente, denen besondere Beachtung geschenkt werden sollte. Für eine technisch optimale Lösung empfiehlt sich das vinyCom-Leibungssystem. Die vinyCom Montageanleitung erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.



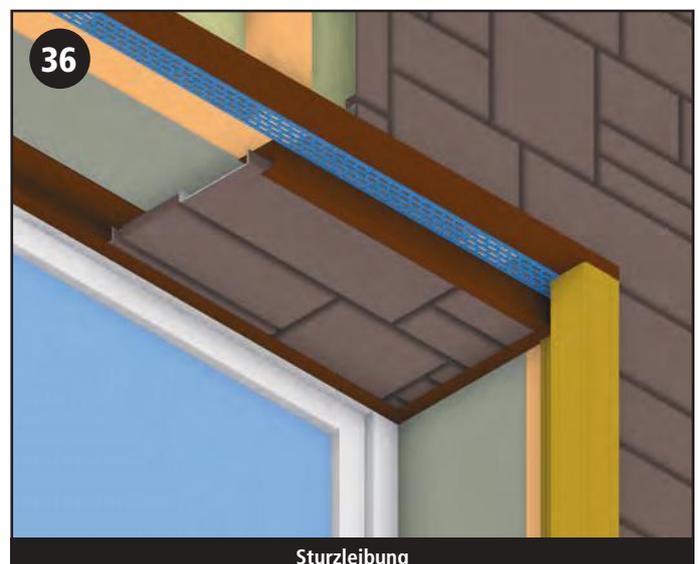
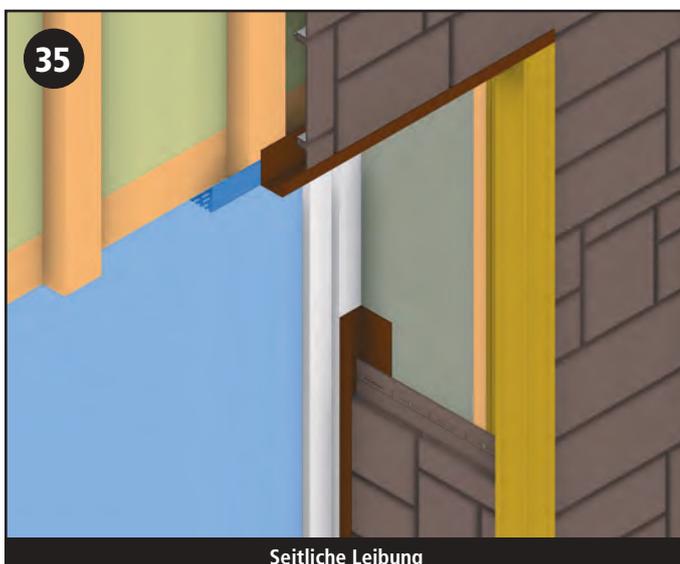
Soll die Leibung mit den Fassaden-Elementen ausgeführt werden, wird am Fenster-/ Türrahmen ein U-Profil befestigt.

An den vorderen Seiten Rechts und Links kann man ein Eckprofil verwenden.
Für den oberen Leibungsrand, wird ein U-Profil und ein Lüftungsprofil eingesetzt.



Die auf dem Mauerwerk anliegende Lattung für die Leibung wird nicht am Mauerwerk befestigt, sondern an der senkrechten Traglattung fixiert, um ein Ausbrechen des Mauerwerks im Randbereich zu vermeiden. Entsprechend zugeschnittene Latten werden nach Aufbringen von Grund- und Traglattung um die Leibung eingepasst (siehe rot markierte Latte in Bild 34).

Bei Verwendung des vinyCom-Leibungssystems ist das Einfügen der Lattenabschnitte nicht nötig, da dieses von vorne auf die Traglattung aufgeschraubt werden (siehe vinyCom Montageanleitung).

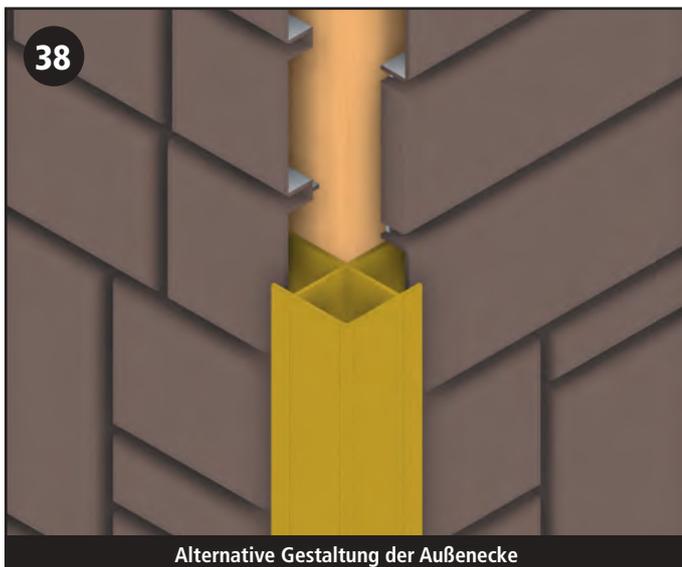


Wandan- bzw. Wandabschluss (Eckbereich wenn nur eine Seite bekleidet wird)



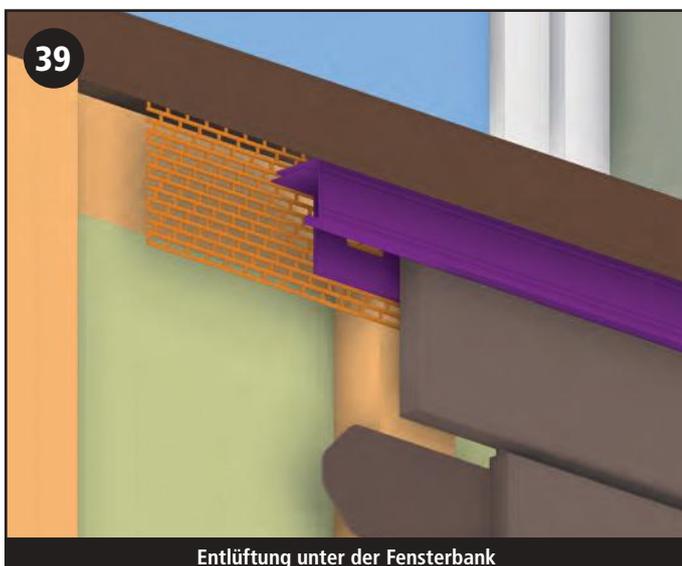
Optimale Lösung mit dem vinyCom-Leibungssystem.

Eckausbildung



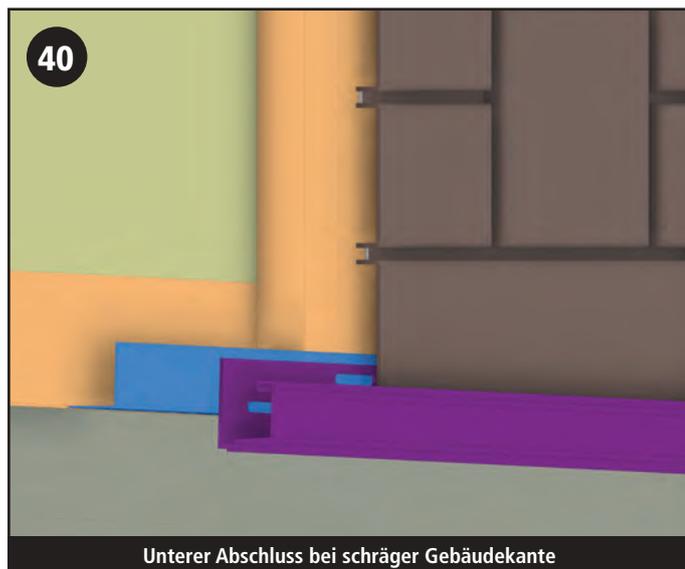
Außeneckprofil 3590.

Entlüftung unter der Fensterbank



Lüftungsband + U-Profil
(mind. 5 mm Abstand zur Fensterbank und nicht mit Dichtstoff versiegeln)

Unterer Abschluss bei schräger Gebäudekante



Lüftungswinkel + U-Profil

Unterer Abschluss bei schräger Gebäudekante

Werkzeuge

Bezeichnung	Verwendung	Bild
Säge	Schneiden der Holz-Unterkonstruktion (UK)	
Schlagbohrmaschine	Befestigen der UK	
Winkelschleifer	Schneiden der Fassaden-Elemente und Profile (Universalblatt oder Metallblatt 0,8 mm) (Kappsäge und / oder Tischkreissäge mit Universalblatt)	
Akkuschrauber	Befestigen der Fassaden-Elemente und Profile	
Keile	Ausgleichen der UK	
Wasserwage	Ausrichten der UK	
Richtscheit	Ausrichten der UK	
Maurerschnur	Ausrichten der UK	
Kartuschenpresse	Versiegeln von Dehnungsfugen Fixieren von Zubehörprofilen	

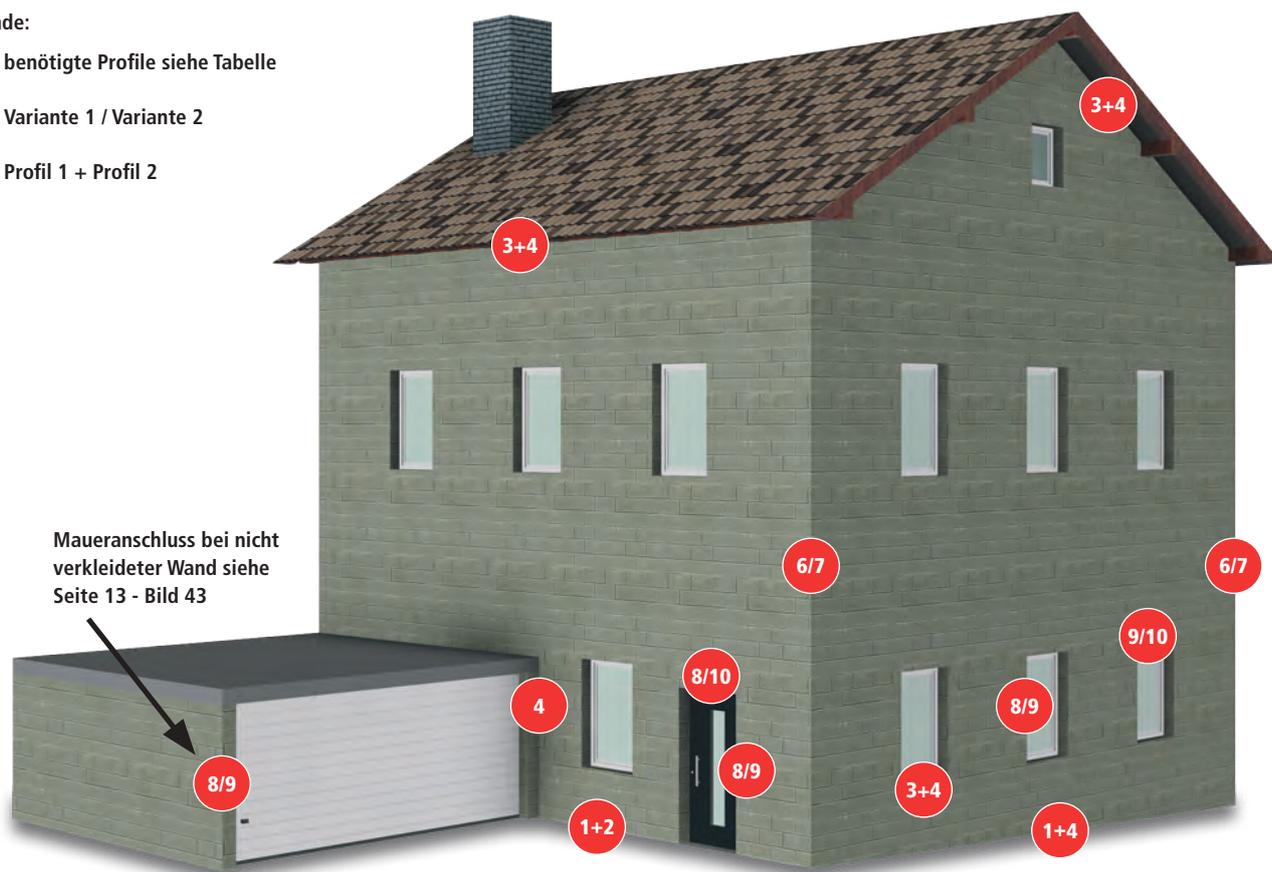
Profile am Gebäude

Legende:

? benötigte Profile siehe Tabelle

?/? Variante 1 / Variante 2

?+? Profil 1 + Profil 2



Übersicht der Zubehörprofile

Position	Beschreibung	Bild
1	Lüftungsprofil (Winkelgröße je nach Bedarf) auch in Aluminium erhältlich <i>Verwendung: Belüftung am Sockel, Belüftung Fenster/Tür Sturzleibung</i>	
2	Starterprofil (U-Profil 15 x 8 x 30 mm 21091160) <i>Verwendung: Starterleiste bei gerader Gebäudekante</i>	
3	Lüftungsstreifen auch in Aluminium erhältlich <i>Verwendung: Entlüftung obere Fassadenkante, Entlüftung unter Fensterbank</i>	
4	U-Profil (zweiteilig) 26037... <i>Verwendung: Maueranschluss, Innenecke, Fassadenkante oben und unten</i>	
5	U-Profil 3527 auch in Aluminium erhältlich <i>Verwendung: Schnittkantenabdeckung</i>	

Position	Beschreibung	Bild
6	<p>Außeneckprofil 3590 auch in Aluminium erhältlich <i>Verwendung: Außenecke</i></p>	
7	<p>Eckelemente einteilig <i>Verwendung: Außenecke</i></p>	
8	<p>vinyCom Leibungssystem <i>Verwendung: Fensterleibung, Türleibung, Wandanschluss</i></p>	

IHR FACHHÄNDLER:



RP BAUELEMENTE GmbH
Quermathe 14
14532 Stahnsdorf

Fon | 033 29 - 607 93 55
033 29 - 607 93 56 
Fax | 033 29 - 607 93 45
Mail info@rpbauelemente.de

WWW.RPBAUELEMENTE.DE